

KURZ NOTIERT

Zwei Mal Feuerwehr-Gold für die Jugend Friedersbach
Magdalena Gößl und Hanna Scheibelberger holten sich das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold.

Marktgemeinde Martinsberg siegt bei Ökomanagement
Aus über 100 Umwelt- und Energieprojekten ausgewählt, konnte man mit den gesetzten Energiespar- und Umweltmaßnahmen überzeugen.

Vorfriede bei Ministranten auf Mini-Großevent
Bis 24. Mai können sich die Ministranten für das diesjährige Event im Stift Lilienfeld anmelden: <http://stp.jungschar.at>

Polytechnikum Zwettl: Schüler bauen ein Flugdach
Die Schüler der Baugruppe des Polytechnikums Zwettl errichteten gemeinsam mit Profis aus der Region ein Flugdach für die Geräte und Materialien im Schulhof.

Einspruch gegen

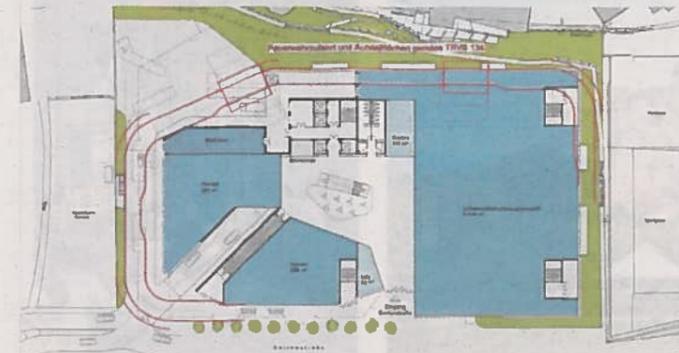
Gegner des Kampcenters wollen Verfahrensmängel und gesetzeswidrige Handlungen ausgemacht haben.

ZWETTL (bs). Die Initiative Zwettl2020 hat nach eigenen Angaben vom 9. Mai 2017 fristgerecht eine schriftliche Stellungnahme gegen die geplante Umwidmung des „Gärtnerei Hahn“-Areal für ein EKZ bei der Gemeinde Zwettl eingebracht. Insgesamt haben demnach 106 Personen diesen Einspruch gemeinsam eingereicht. In der Aussendung heißt es, dass der Schriftsatz durch Rechtsanwalt Doktor Wiener auf der Basis von drei Fachgutachten erstellt wurde. Die handelswissenschaftlichen Grundlagen lieferten Magister Murauer (CIMA) und Magister Gumpinger (Gut&Co), die verkehrsrelevanten Themen be-

arbeitete Doktor Juhasz (Juhasz & Markgraf Verkehrsconsulting) und das Ortsbildgutachten wurde von Diplomingenieur Kislinger (ah3 architekten zt gmbh) erstellt. „Diese Experten zeigen sowohl die Verfahrensmängel als auch die inhaltlichen Probleme des Projekts klar auf“, so der Sprecher der Initiative Christof Kastner. In der Aussendung werden folgende Punkte bemängelt: Verfahrensmängel beziehungsweise gesetzeswidriges Handeln der Gemeinde Zwettl zeigen sich durch die Verweigerung der Einsicht in eingereichte Gutachten der Gemeinde und des Investors, Geheimhaltung des erwähnten „Baulandvertrages“ zwischen Gemeinde und Investor, das gänzlich fehlende Lärmgutachten, mangelhafte Pläne, in denen die bereits fast fertige Umfahrung Zwettl fehlt, konstruierte Änderungsanlässe

für das örtliche Entwicklungskonzept, um das EKZ „durchzulassen“ und mangelhafte Grundlagenforschung. Die Festlegung, dass maximal 8500 Quadratmeter Verkaufsfläche errichtet werden dürfen, ist nicht vom möglichen Marktpotenzial abgeleitet, sondern ein „politischer Deal“. Schwerwiegende Mängel zeigt das Thema Brandbekämpfung. Das Gesetz sieht bei diesem Bauvolumen vor, dass rund um das Gebäude entsprechende Feuerwehrezufahrten und Aufstellflächen (TRVB 134) gegeben sein müssen. Diese Vorschriften wurden völlig ignoriert und stellen im Brandfall eine Gefahr für die gesamte Innenstadt dar. Durch die Feuerwehrezufahrten muss die Grundfläche des EKZ jedenfalls reduziert werden (siehe Skizze). Die Verkehrsfrequenzen wurden falsch berechnet. Durch die

Areal-Umwidmung



Schwerwiegende Mängel soll laut Initiative Zwettl2020 das Thema Brandbekämpfung beinhalten.

Grafik: Initiative2020

zwingende Nutzung des Pkw im ländlichen Raum, der Topografie von Zwettl und des mangelhaften öffentlichen Verkehrs kommen nicht wie angenommen 80 Prozent der Kunden mit dem Pkw, sondern mehr als 95 Prozent. Obwohl die NÖ Bauordnung für ein Gebäude in der Bauklasse II klar eine maximale Höhe von

14 Meter (acht plus sechs Meter Dachgeschoß) festlegt, wurde vom Investor eine Gebäudehöhe von 17 Meter geplant! Somit ist das Projekt nicht genehmigungsfähig. Zusammengefasst sprechen für die Initiative viele Argumente gegen ein EKZ in der Gartenstraße! „Da das Projekt zu hoch ist, eine zu große Grundfläche hat

(siehe Brandbekämpfung) und somit nicht den gesetzlichen Erfordernissen entspricht, ist eine Umwidmung so nicht möglich“, erklärt Christof Kastner.

Rechtliche Prüfung

Zwettls Bürgermeister Herbert Prinz nimmt auf Anfrage der Bezirksblätter zu den Vorwürfen der Initiative Zwettl2020 eher allgemeiner Natur Stellung: „Im Konkreten bedeutet das weitere Vorgehen, dass alle eingelangten Stellungnahmen raumordnungsfachlich und -rechtlich einer Prüfung unterzogen werden und das Ergebnis dieser Überprüfung dem Gemeinderat zur weiteren Beratung und Beschlussfassung zugeleitet wird.“ Somit bleibt abzuwarten, ob in der nächsten Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2017 tatsächlich bereits über die Umwidmung des Areals von Grün- in Bauland abgestimmt werden kann.

MUNDART

Waldviertlerisch
Kennen Sie diese

1. schädlat
2. a Murrer
3. d Maschegg-seit

Tipp: Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung!

Auflösung:

Die richtigen Antworten finden Sie im Kleinen

BUFFALO ST
im Gastgarten
STADT-P
BLEMENSCH
Sa, 3. Juni 20
Tel.: 02822

ANWO
Wohn- und Gartenaccessoires
Wintergartenmöbel,
Geschenkartikel,
Natursteinprodukte

**ABVERKAUF
HAUSMESSE
SCHLADER**
Do 25.5. - Sa 27.5.
2.000 m² Schaugarten
RATTAN- & GARTENMÖBEL
Granit- & GARTENPRODUKTE
bis -70%
Flohmarkt

**ANWO
Zlabinger**
Schlader 23 a
A-3822 Karlstein • Telefon: 02844/7614 • www.anwo.at

20. Mai 2017

Feiern Sie mit!
Bahnhofsfest Weitra

Das diesjährige Bahnhofsfest steht ganz im Zeichen unseres 115-jährigen Jubiläums des Streckenabschnitts Gmünd-Steinbach. Kommen Sie vorbei und gehen Sie mit uns auf Zeitreise!

Programm:
• Dampfsonderzug
• ORI Radio 4/4
• musikalische Umrahmung
• Fröhlichhoppeln uvm.

Waldviertelbahn
Gmünd-Steinbach
115 Jahre
Jubiläum

NOVOG Infocenter
Telefon: +43 2742 360 990-99
E-Mail: info@noevog.at

www.waldviertelbahn.at NOVOG

Das aufladbare Gehör?

Hörgeräte-Innovation: Jetzt neu mit Lithium-Ionen-Akkus

Viele Menschen verstehen in bestimmten Situationen schlecht. Sobald Nebengeräusche ins Spiel kommen oder jemand undeutlich spricht, kann man Gesprächen nicht mehr folgen. Das Ärgerliche ist, dass die Freude an geselligen Treffen

mit Freunden und der Familie beeinträchtigt.

Defekte Hörzellen

Ursache kann ein Defekt bestimmter Hörzellen, die vor allem die leisen Töne wiedergeben, sein. Werden diese geschädigt, kann man noch gut Hören, aber das Verstehen leidet. Eine neue Entwicklung bietet nun eine Alternative für Betroffene. Das neue Audeo B-R von Phonak ist eines der ersten Hörgeräte mit Lithium-Ionen-Akku weltweit. Die moderne Technologie lädt die Akkus in kürzester Zeit auf. Die neuen Modelle werden so fast zu einem zweiten „aufladbaren“ Gehör. Die intelligente Software filtert zudem störende Geräusche heraus und dämpft diese automatisch ab.

Dadurch kann man in vielen Umgebungen wieder deutlich besser verstehen.

Einladung zum Aufladen

Interessenten können sich nun zu einem kostenlosen Probe tragen der neuen Akkutechnologie anmelden oder sich bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch darüber informieren. Um Terminvereinbarung wird gebeten! Anmeldung unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos), per E-Mail an info@hansaton.at, auf www.hansaton.at oder direkt bei unserem Hörkompetenz-Zentrum: Kirchenplatz 6, 3580 Horn. WERBUNG



Das Hansaton Team in Horn.

Foto: Hansaton

Gratis
probieren!



**Testh
gesuch**

- Keine Batterien
- Natürlicher Klang
- Besseres Sprachverständnis

Anmeldung: ☎ 0800 880 888
oder www.hansaton.at

Hansaton